

Siedlungsklima

Große Auftaktveranstaltung

Planerische Ausgangslage

Regionalplanung:

Vorbehaltsgebiete für besondere Klimafunktionen sollen

- Entstehung und Abfluss der Kalt- und Frischluft sichern / wiederherstellen
- den Ausstoß lufthygienisch kritischer Stoffe reduzieren / nicht zulassen

Regionalen Grünzüge sollen

- zusammenhängende und ausreichend große Freiflächen sichern und schützen
- mit Freiflächenstrukturen im Siedlungsbereich verknüpft werden

Kommunalplanung:

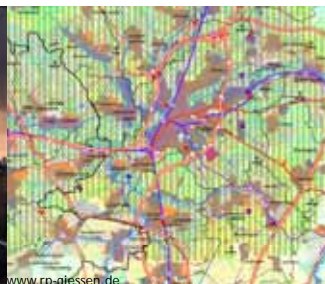
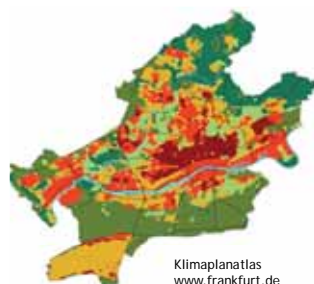
- Sicherung und Erweiterung von Grünflächen sowie klimarelevanten Ausgleichsflächen in der Bauleitplanung
- Reduzierung der Flächenversiegelung
- Freiräume zwischen zu bebauenden Flächen sichern

Datenverfügbarkeit

- Klimabewertungskarte Hessen
- Ergebnisse der Kaltluftsimulation mit dem Modell KALM (Gebiet Planungsverband)
- Umweltatlas Hessen
- Projekt ZWEK (DWD): Verwendung von regionalen Klimamodellen
- Stadtklimamodelle UBIKLIM oder MUKLIMO_3
- Klimaplanatlas Frankfurt

Voraussichtliche Folgen des Klimawandels auf das Siedlungsklima

Überwärmung städtischer Bereiche (Hitzeinsel-Effekt), verstärkter Hitzestress für die städtische Bevölkerung



Handlungsbedarf, Fragestellungen

Regionalplanung:

Überprüfung und Weiterentwicklung bisheriger regionalplanerischer Kategorien:

- Müssen auch Kalt- und Frischluftproduktionsflächen gesichert werden?
- Entwicklung einer Klimaanpassungsstrategie z.B. mittels der Einführung neuer Planungskategorien: Ausweisung von Luftleitbahnen als Vorranggebiete?
- Ist eine fachliche Fundierung der Begründung zu den Regionalen Grünzügen möglich?
- Wie groß sollte das Einzugsgebiet für Kalt- und Frischluftflächen um Überwärmungsgebiete sein?

Kommunalplanung:

- Welche Konsequenzen hat der Klimawandel für die künftige Siedlungsentwicklung?
- Ist der Rückbau von Siedlungsflächen fachlich begründbar?
- Wie können Empfindlichkeiten von Siedlungsflächen ermittelt werden?
- Wie werden Bebauungspläne (z.B. über Festsetzungen) an den Klimawandel angepasst?
- Umsetzungsorientierte Konkretisierung der regionalen Klimaanpassungsstrategie z.B. durch Sensibilisierung der Kommunen und Entwicklung eines Handlungsleitfadens

Raum / Teilraum

Untersuchungsraum wird im Wesentlichen der Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main (Stadt Frankfurt und ggf. weitere Kommunen) sein, da hier die stärksten Auswirkungen des Klimawandels auf das Siedlungsklima zu erwarten sind.

- Wie belastbar sind die Datengrundlagen?
- Wer ist / soll zuständig sein für den Bereich Klima?

